

Neckarhausen Vorsitzender Roland Marsch sieht Schwerpunkt in der Nachwuchsarbeit

Immer mehr Förderer des Gesangvereins

Archivartikel 28. Januar 2020 Autor: fer



Auch mit dem Verkauf von Kuchen wie hier beim Kerwe-Café im Jahr 2019 unterstützt der Förderverein den Gesangverein Neckarhausen. © H. Schäfer

Der Förderverein wird nach einem Jahr seines Bestehens hier am Ort wahrgenommen und akzeptiert. Das stellte Altbürgermeister Roland Marsch als Vorsitzender des Fördervereins des Gesangvereins Neckarhausen fest. Bei der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim legte er positive Zahlen vor. „Stand heute zählt unser Förderverein 44 Mitglieder“, sagte Marsch. Bei der Gründungsversammlung vor rund einem Jahr seien es gerade mal 18 gewesen. „Wir wachsen also“, freute sich Marsch.

Mit 28 Mitgliedern nahmen mehr als die Hälfte an der Versammlung teil. In seinem Rückblick erinnerte Marsch an die vom Förderverein organisierten oder mitgetragenen Veranstaltungen wie die Rosenmontagsparty und das zweitägige Kerwe-Café, mit dem man zugleich einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Neckarhäuser Kerwe leiste. „Unter dem Strich ist was hängengeblieben“, stellte Marsch fest.

In Zahlen belegte dies Heike Seitz in ihrem Kassenbericht. Neben dem Erlös aus den Veranstaltungen trugen auch Spenden, unter anderem von der Volksbank und der Sparkasse, zum ansehnlichen Kassenplus bei. Seitens der Kassenprüfer lobte Josef Stein die einwandfreie Kassenführung, worauf die Entlastung erfolgte. Bevor man die weiteren Tagesordnungspunkte abhakte, dankte der Vorsitzende allen Helfern und Unterstützern sowie seinen Vorstandskollegen Tobias Hertel, Rene Zieher und Heike Seitz. „Zu unseren Zielsetzungen zählt vorrangig die Förderung der Nachwuchsarbeit. Das gilt insbesondere für das Kooperationsprojekt mit der Graf-von-Oberndorff-Schule, das zur Entstehung eines Kinder- und Jugendchors geführt hat“, erläuterte Marsch.

Neben den Gesangsstunden gehöre auch die Stimmbildung der Buben und Mädchen zum Angebot. Ebenso wolle man die seit kurzem bestehende Kooperation mit den beiden Neckarhäuser Kindergärten in Sachen musikalischer Früherziehung finanziell unterstützen. „All unsere Bemühungen gelten dem Ziel, die Zukunft des Gesangvereins Neckarhausen zu sichern und den Chorgesang am Ort zu erhalten“, betonte Marsch. Er habe auch gleich noch ein paar Beitrittsformulare mitgebracht.

Der Förderverein sehe seine Hauptaufgabe darin, Mitglieder zu werben und Spenden zu generieren. „Sie sehen, bei uns geht es nur ums Geld. Zum Fördern braucht man eben auch Fördermittel“, scherzte Marsch. Es folgte ein Ausblick auf weitere Veranstaltungen wie die Rosenmontagsparty am 24. Februar in der Eduard-Schläfer-Halle. *fer*